

## Imperiale Transformation in Zizers

20.4.2015

In enger Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Dienst Graubünden arbeitet derzeit die Gemeinde Zizers an der Gestaltung des wieder unter der Oberfläche verschwundenen karolingisch-ottonischen Königshofes. Die Reste dieses schweizweit einzigartigen Monumentes waren bei Bauarbeiten im Jahre 2003 überraschend zu Tage gekommen. Nach umfangreichen Rettungsgrabungen durch den ADG ist es durch die Unterstützung von Bund, Kanton und Gemeinde gelungen, eine Bebauung des Geländes und damit einhergehende Totalzerstörung des Denkmals zu verhindern. Ende 2013 wurde die Ausgrabungsstätte zum Schutz wieder eingedeckt, und gemeinsam mit der Gemeinde Zizers ein Plan für die nachfolgende Nutzung des Areales erarbeitet. Die nun angelaufene schlichte, aber raffinierte Gestaltung im "Schlossbunert" wird zusammen mit einem didaktischen Konzept in Zukunft Besucherinnen und Besucher vor Ort über den ehemaligen Königshof (curtis) aus dem 8. bis 10. Jahrhundert informieren.

